

Antrag 59/I/2021**Unterbezirk Ostprignitz-Ruppin, Ortsverein Neustadt (Dosse)-Wusterhausen/Dosse****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Anpassung des Taktfahrplans für den RE 2**

1 Die SPD-Mitglieder der Landesregierung Branden-
2 burg und die SPD-Abgeordneten des Landtages
3 Brandenburg werden aufgefordert dafür einzutre-
4 ten, dass der Zugtakt für den RE 2 (Berlin - Witten-
5 berge) um mindestens eine Spätverbindung ausge-
6 dehnt und im Berufsverkehr auf 30 Minuten ver-
7 kürzt wird.

8

9 Begründung

10 Die Strecke des RE 2 bildet eine der elf Entwicklungs-
11 achsen in der Regionalplanung des Landes Branden-
12 burg. Entlang dieser Achsen sollen Stärken verbun-
13 den werden und die Städte in der zweiten Reihe eine
14 Entwicklungschance erhalten.

15 Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin befinden sich mit
16 Neustadt (Dosse) und Breddin zwei Bahnhöfe an
17 dieser Strecke. Wobei Neustadt (Dosse) als zentra-
18 lem Ort mit einer umfassenden Infrastruktur eine
19 besondere Bedeutung zukommt.

20 Seit Jahren wurde und wird der Bereich um den
21 Bahnhof in Neustadt (Dosse) von der Kommune aus-
22 gebaut, um die Bedingungen für die zunehmende
23 Anzahl von Pendlern zu verbessern. Diese kommen
24 nicht nur aus der Stadt und dem Amt Neustadt (Dos-
25 se), sondern auch aus Wusterhausen/Dosse und Ky-
26 ritz bzw. aus den angrenzenden Gemeinden der
27 Landkreise Prignitz und Havelland.

28 Neben den Auspendlern gibt es auch zunehmend
29 Einpendler die z. B. in medizinischen Einrichtungen
30 oder Betrieben der Region arbeiten.

31 Seit Jahren bemühen sich deshalb regionale Akteure
32 um eine Verbesserung der Zugverbindungen des RE
33 2. Insbesondere einer verlässlichen Spätverbindung
34 von Berlin bis in die Prignitz kommt dabei eine be-
35 sondere Bedeutung zu, denn bisher fährt der letzte
36 Zug um 22:25 Uhr in Berlin ab.

37 Testfahrten haben zwar erfolgreich stattgefunden,
38 eine verlässliche Alternative für Berufspendler
39 konnten diese aber auf Grund ihrer Einmaligkeit
40 nicht bieten.

41 Auch eine Verdichtung der Taktzeiten von 60 auf
42 30 Minuten wird insbesondere im Berufsverkehr die

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: Landtagsfraktion (Konsens)**

Es handelt sich um eine Einzelmaßnahme.

- 43 Qualität der Beförderung deutlich verbessern und
- 44 den vielen Pendlern einen dauerhaften Umstieg auf
- 45 die Schiene ermöglichen.